

<b>Biotopname</b> Feuchtgebüsch am "Kuhdamm" NW des Bahnhofs Neddemin		<table border="1"> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td>X</td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>															X																							<b>TK10</b> 0 5 0 8 - 2 1 1 - 4 0 0 4		<b>Biotop-Nr.</b>	
	X																																										
<b>Standort / Geologie</b> Teil einer vermoorten Talniederung				<b>Anschluß in TK</b>																																							
<b>Naturraum</b> Tollensebecken mit Tollense- und Datzetal				Luftbild-Nr.		<b>Film-Nr.</b>																																					
3 2 1				1 0 4 -		0 0 2 2																																					
<b>Landkreis / Kreisfreie Stadt</b> Demmin		<b>Gemeinde / Stadt</b> Groß Teetzleben		Größe in ha		4 2 3 6																																					
				Länge in m																																							
				min. Breite in m																																							
				max. Breite in m																																							
<b>lfd. Nr. im Biotopverzeichnis</b> 19664				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																																							
<b>Schutzmerkmale</b> geschützt nach §20 LNatG M-V <input checked="" type="checkbox"/>		NLP	FND	NP	FiB																																						
		NSG	LSG 1	BR	FFH-Geb.																																						
		ND	GLB	FnB	Wald-Totalreservat																																						
						<b>Überlagerungscode</b>																																					
						U M D																																					
<b>Vegetationseinheiten</b> Sumpfschilf-Lorbeerweiden-Grauweidengebüsch, Sumpfschilf-Rasenschmielen-Grauweidengebüsch																																											
<b>Habitats + Strukturen</b>																																											
<b>Beschreibung / Besonderheiten</b> Ein langgestrecktes Feuchtgebüsch befindet sich westlich der Tollense, etwa 600 m nordwestlich des Bahnhofs Neddemin. Es verläuft von Nord nach Süd auf einer aufgelassenen Niedermoorfläche und ist max. 30 m breit. Auf sehr feuchtem bis nassem, eutrophen Niedermoorort ist ein sumpfschilfreiches Weidengebüsch aus Grau- und Lorbeerweide ausgeprägt mit Arten wie Nachtschatten, Wasserschwaden oder Rispenschilf. Auf leicht erhöhten, feuchten Standorten sind vor allem die Arten Rasenschmiele, Brennessel und Gundermann zusätzlich vertreten. Auf der sich östlich anschließenden Fläche sind Staudenfluren entwässerter Moorstandorte und ein Gehölz zu finden. Weiter östlich verläuft die Tollense. Im Süden und Norden befinden sich Gräben. Sonst ist das Feuchtgebüsch von Grünland umgeben.																																											
<b>Wertbestimmende Kriterien</b>																																											
<input type="checkbox"/> Artenreichtum (Flora)				<input type="checkbox"/> vielfältige Standortverhältnisse																																							
<input type="checkbox"/> Vorkommen seltener / typischer Tierarten				<input type="checkbox"/> historische Nutzungsformen																																							
<input type="checkbox"/> seltener / gefährdeter Pflanzenbestand				<input type="checkbox"/> aktuelle Nutzung																																							
<input type="checkbox"/> seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft				<input type="checkbox"/> Flächengröße / Länge																																							
<input type="checkbox"/> natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops				<input checked="" type="checkbox"/> Umgebung relativ störungsarm																																							
<input type="checkbox"/> gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops				<input type="checkbox"/> landschaftsprägender Charakter																																							
<input type="checkbox"/> typische Zonierung von Biotoptypen				<input type="checkbox"/> Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																																							
<input type="checkbox"/> Struktur- und Habitatreichtum																																											
<b>Gefährdung</b>																																											
keine Gefährdung <input checked="" type="checkbox"/>																																											
<b>Empfehlung</b>																																											

**STANDORTMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

TK10

Biotop-Nr.

0 5 0 8 - 2 1 1 - 4 0 0 4

**Substrat**

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
k		Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

**Trophie**

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

**Wasserstufe**

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
k		feucht
	g	sehr feucht
	g	naß
		offenes Wasser
		quellig

**Relief**

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Streckensenke
		Kerbtal
		Sohlentäl

**Exposition**

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

**NUTZUNGSMERKMALE** ( k - kleinflächig, g - großflächig )

**Nutzungsintensität**

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

**Nutzungsart**

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

**Umgebung**

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland, intensiv
	g	Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
k		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
*Salix cinerea*

Pflanzenarten ±zahlreich ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
*Carex acutiformis*      *Deschampsia cespitosa*      *Poa trivialis*      *Urtica dioica*

Pflanzenarten vereinzelt ( unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV )  
*Humulus lupulus*      *Salix pentandra*      *Sambucus nigra*      *Agrostis stolonifera*  
*Carex paniculata*      *Carex riparia*      *Eupatorium cannabinum*      *Galium aparine*  
*Galium palustre*      *Geranium robertianum*      *Geum rivale*      *Glechoma hederacea*  
*Glyceria maxima*      *Lythrum salicaria*      *Mentha aquatica*      *Solanum dulcamara*  
*Brachythecium rutabulum*

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 19.11.2002
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: Planiver-Effenberger	Foto: 2      Folgeseiten: 0